



# Berliner Handbücher

# Erbenhaftung

von

**Dr. Norbert Joachim**

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht und Verkehrsrecht in Hannover  
Lehrbeauftragter an der Leibniz Universität Hannover

4., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage

**ERICH SCHMIDT VERLAG**

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
ESV.info/978 3 503 17780 6

1. Auflage 2002
2. Auflage 2006
3. Auflage 2011
4. Auflage 2018

Die 1. bis 3. Auflage erschienen unter dem Titel  
„Die Haftung des Erben für Nachlassverbindlichkeiten“.

ISBN 978 3 503 17780 6  
ISSN 1865-4185

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2018  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Gesetzt aus der Stempel Garamond, 9/11 Punkt

Satz: multitext, Berlin  
Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

## Vorwort

Seit dem Erscheinen der dritten Auflage, die vor allem den Neuregelungen des am 1.9.2009 in Kraft getretenen Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) geschuldet war, sind einige Jahre vergangen. Spätestens die für Erbfälle seit dem 17.8.2015 geltende Europäische Erbrechtsverordnung, das internationale Erbrechtsverfahrensgesetz (IntErbRVG) zur Durchführung der Verordnung, die Änderungen im Kostenrecht durch das Gesetz über Kosten der freiwilligen Gerichtsbarkeit für Gerichte und Notare (Gerichts- und Notarkostengesetz GNotKG vom 23.7.2013 (BGBl. I S. 2586)) und aufgrund des Gesetzes zur Übertragung von Aufgaben im Bereich der freiwilligen Gerichtsbarkeit auf Notare vom 26.6.2013 (BGBl. I S. 1800) machten eine Neuauflage erforderlich. Das Kapitel zum internationalen Privatrecht ist vollständig neu bearbeitet worden. Die Länderübersicht wurde um die Staaten Kroatien, Ungarn und Zypern erweitert und aktualisiert. Die anderen Kapitel wurden umfänglich überarbeitet und erweitert, insbesondere die Ausführungen zum Aufgebotsverfahren, zur Inventarerrichtung, aber auch zum Höferecht und zum Staatserbrecht. Des Weiteren wurden 17 neue Muster aufgenommen. Das Stichwortverzeichnis wurde ebenfalls umfänglich überarbeitet und ermöglicht einen schnelleren Zugriff auf einzelne Problembereiche.

Das Bürgerliche Gesetzbuch regelt in den §§ 1967 bis 2017 BGB zunächst die Haftung des Alleinerben und anschließend in den §§ 2058 bis 2063 BGB Besonderheiten der Haftung mehrerer Erben.

Die Interessen der Nachlassgläubiger werden dabei höher bewertet als die des/der Erben. Den Erben werden jedoch – durch ein nicht ganz unkompliziertes System – Möglichkeiten eröffnet, die Haftung auf den Nachlass zu beschränken, um so den Zugriff von Nachlassgläubigern auf ihr Eigenvermögen zu verhindern. Das Gesetz ermöglicht einmal eine rechtliche Absonderung des Nachlasses unter fremder Verwaltung, aber auch eine solche aufgrund einer Verwaltung des Erben selbst. Voraussetzung für die Anwendung dieses Haftungssystems ist immer, dass eine Verbindlichkeit gegeben ist, die den Nachlass als solchen betrifft.

Der Erbe kann sich dem Zugriff auf sein Eigenvermögen auch durch Ausschlagung der Erbschaft entziehen. Die Ausschlagung hat mit einer Beschränkung der Haftung auf den Nachlass nichts zu tun, wofür Voraussetzung ist, dass der Erbe die Erbschaft zuvor angenommen hat. Die Ausschlagung ist deshalb auch nicht bei den Vorschriften über die Erbenhaftung geregelt. Hatte ein Erbe vor einer Ausschlagung der Erbschaft bereits Geschäfte für den Nachlass besorgt, ist er demjenigen, der tatsächlich Erbe wird, wie ein Geschäftsführer ohne Auftrag berechtigt und verpflichtet. Die Ausschlagung begründet zwar in besonderem Maße einen Schutz vor der Inanspruchnahme aus Nachlassverbindlichkeiten und wird deshalb in dieser Darstellung zur Erbenhaftung mit behandelt. Das Gesetz stellt aber durchaus flexiblere Möglichkeiten bereit, um auch später noch die Haftung auf den Nachlass beschränken zu können, so dass das Unterlassen der Ausschlagung in vielen Fällen unschädlich ist.

Die Darstellung orientiert sich an der Gesetzessystematik. Deshalb wird zuerst die Haftung des Alleinerben und im Anschluss daran die Haftung mehrerer Erben erläutert. Besonderheiten der Haftung von Vor- und Nacherben, der des Fiskus und der des Hoferben sowie beim Erbschaftskauf werden ebenfalls behandelt. Ein eigenes Kapitel ist der prozessualen Geltendmachung des Haftungsbeschränkungsrechts im Erkenntnis- und im Vollstreckungsverfahren gewidmet. Abgerundet wird das Buch durch ein Kapitel zur Ausschlagung und einen Exkurs zur Haftung des Erbschaftsbesitzers, die als solche mit der Haftung eines Erben nichts zu tun hat.

Dieses Werk zur Haftung des Erben für Nachlassverbindlichkeiten wendet sich in erster Linie an den juristischen Praktiker, der als anwaltlicher Berater, als Notar oder als Richter mit den entsprechenden Fragestellungen beschäftigt ist. Aber auch Hochschullehrer, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Nachlasspfleger, Insolvenzverwalter, Testamentsvollstrecker, Studenten und interessierte Laien, die sich einen Überblick über das erbrechtliche Haftungssystem verschaffen wollen, können das Buch mit Gewinn nutzen. Berücksichtigt wurden die bis zum Februar 2018 erschienene Rechtsprechung und Literatur.

Meiner Mitarbeiterin, Frau Sibylle Sander, gebührt wiederum mein besonderer Dank für ihre unermüdliche Umsetzung meiner – nicht immer gut leserlich – niedergeschriebenen Gedanken.

Hannover, im März 2018

Der Verfasser

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXVII
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
I. Der Grundsatz unbeschränkter, aber auf den Nachlass beschränkbarer Haftung .....	2
II. Überblick über das Haftungssystem nach dem BGB aus Sicht des/der Erben und der Nachlassgläubiger .....	3
III. Ausnahmen vom Grundsatz der unbeschränkten, aber beschränkbarer Haftung .....	5
IV. Kritik des geltenden Haftungssystems und Reformvorschläge .....	9
<b>B. Die Zugehörigkeit einer Verbindlichkeit zum Nachlass als   Voraussetzung für die Haftung des Erben .....</b>	<b>13</b>
I. Überblick über die verschiedenen Arten von Nachlassverbindlichkeiten.	13
II. Die „vom Erblasser herrührenden“ Verbindlichkeiten .....	14
III. Die den Erben „als solchen“ treffenden Verbindlichkeiten .....	70
<b>C. Die Ausschlagung der Erbschaft zum Zwecke der   Haftungsvermeidung .....</b>	<b>97</b>
I. Das Recht zur Ausschlagung .....	98
II. Der Erbschaftsanfall .....	99
III. Voraussetzungen der Annahme .....	99
IV. Die Voraussetzungen des Ausschlagungsrechts .....	100
V. Teilausschlagung .....	106
VI. Die Anfechtung von Annahme- und Ausschlagungserklärung .....	107
VII. Verfügungen während der Ausschlagungsfrist .....	113
<b>D. Die zeitlich befristete Schonung des Erben .....</b>	<b>115</b>
I. Die Rechtsstellung des vorläufigen Erben .....	115
II. Die Schonungseinreden .....	119
<b>E. Die Haftung des Alleinerben .....</b>	<b>127</b>
I. Die endgültige Beschränkung gegenüber allen Nachlassgläubigern .....	128
II. Möglichkeiten endgültiger Beschränkung gegenüber einzelnen Nachlassgläubigern .....	214

III.	Die unbeschränkte Haftung des Alleinerben gegenüber allen Nachlassgläubigern .....	237
IV.	Die unbeschränkte Haftung des Alleinerben gegenüber einzelnen Nachlassgläubigern .....	264
V.	Die Haftung des zu mehreren Erbteilen berufenen Erben .....	270
VI.	Folgen der unbeschränkten Haftung des Erben .....	271
<b>F.</b>	<b>Besonderheiten der Haftung mehrerer Erben .....</b>	<b>275</b>
I.	Grundlagen der Haftung bei einer Erbengemeinschaft .....	275
II.	Die Haftung im Außenverhältnis vor der Nachlassteilung .....	289
III.	Die Haftung im Außenverhältnis nach der Teilung des Nachlasses .....	290
IV.	Der Miterbe als Nachlassgläubiger .....	298
V.	Die Haftung im Innenverhältnis – Verhältnis der Miterben untereinander .....	300
<b>G.</b>	<b>Die Haftung des Vor- und Nacherben sowie des Hauptvermächtnisnehmers .....</b>	<b>303</b>
I.	Haftung vor Eintritt des Nacherbfalls .....	303
II.	Haftung nach Eintritt des Nacherbfalls .....	306
III.	Die Haftung des Hauptvermächtnisnehmers .....	314
<b>H.</b>	<b>Die Haftung im Fall des Erbschaftskaufs .....</b>	<b>317</b>
I.	Anzeigepflicht gegenüber Nachlassgläubigern .....	317
II.	Die Haftungssituation für Verkäufer und Käufer .....	319
III.	Der Erbteilskauf .....	323
<b>I.</b>	<b>Die Haftung des Hoferben .....</b>	<b>327</b>
I.	Die Haftung im Außenverhältnis .....	327
II.	Die Haftung im Innenverhältnis .....	329
III.	Haftung bei mehreren Höfen .....	330
IV.	Verfahren .....	331
V.	Verlustabzug nach § 10d EStG .....	331
<b>J.</b>	<b>Die Haftung des Staates .....</b>	<b>333</b>
I.	Der Fiskus als gesetzlicher Erbe .....	333
II.	Der Staat als gewillkürter Erbe .....	336
<b>K.</b>	<b>Die prozessuale Geltendmachung des Haftungsbeschränkungsrechts .....</b>	<b>337</b>
I.	Das Verhältnis von Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren .....	337
II.	Haftungsbeschränkung im Erkenntnisverfahren .....	339
III.	Haftungsbeschränkung im Vollstreckungsverfahren .....	345
<b>L.</b>	<b>Exkurs: Die Haftung des Erbschaftsbesitzers .....</b>	<b>351</b>
I.	Übersicht .....	351



II. Rechtsnatur und rechtliche Bedeutung des Erbschaftsanspruchs . . . . .	351
III. Die prozessuale Durchsetzung des Erbschaftsanspruchs . . . . .	353
IV. Der Erbschaftsanspruch in der Einzelvollstreckung und im Insolvenzverfahren . . . . .	357
V. Die Herausgabepflicht des Erbschaftsbesitzers aus § 2018 BGB . . . . .	358
VI. Unmittelbare Ersetzung, § 2019 BGB. . . . .	363
VII. Nutzungen und Früchte, § 2020 BGB . . . . .	369
VIII. Die Haftung des Erbschaftsbesitzers im Einzelnen. . . . .	371
IX. Verwendungsersatzansprüche des Erbschaftsbesitzers . . . . .	377
X. Auskunftspflicht des Erbschaftsbesitzers und des Hausgenossen . . . . .	380
XI. Ersitzung, § 2026 BGB . . . . .	381
<b>M. Erbenhaftung und internationales Erbrecht . . . . .</b>	<b>383</b>
I. Anknüpfung an den letzten gewöhnlichen Aufenthalt, Art. 21 EuErbVO. . . . .	384
II. Möglichkeit der Rechtswahl, Art. 22 EuErbVO . . . . .	385
III. Ziel der Nachlassseinheit . . . . .	386
IV. Gleichlauf von Zuständigkeit und anwendbarem Recht . . . . .	387
V. Verhältnis von Erb- und Familienrecht. . . . .	387
VI. Verhältnis zu Drittstaaten, internationale Abkommen . . . . .	388
VII. Statutenwechsel. . . . .	390
VIII. Reichweite des anzuwendenden Rechts, Art. 23 Abs. 2 lit. g EuErbVO . . . . .	391
IX. Klagen von Nachlassgläubigern und Aneignungsrecht des Staates, Art. 32 IntErbRVG . . . . .	394
X. Grundsatz des <i>ordre public</i> , Art. 35 EuErbVO. . . . .	396
XI. Länderübersicht . . . . .	398
Anhänge . . . . .	413
Verzeichnis der verwendeten und weiterführenden Literatur . . . . .	481
Stichwortverzeichnis. . . . .	493

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht.....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXVII
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
I. Der Grundsatz unbeschränkter, aber auf den Nachlass beschränkbarer Haftung.....	2
II. Überblick über das Haftungssystem nach dem BGB aus Sicht des/der Erben und der Nachlassgläubiger .....	3
III. Ausnahmen vom Grundsatz der unbeschränkten, aber beschränkbarer Haftung .....	5
1. Gegenständlich beschränkte Haftung des Erben .....	5
2. Haftung des Erben mit dem Wert des Nachlasses .....	5
3. Haftungsbeschränkung bei Minderjährigen .....	8
4. Haftungsbeschränkung für bestimmtes Verwaltungshandeln .....	9
IV. Kritik des geltenden Haftungssystems und Reformvorschläge .....	9
1. Vorschlag einer grundsätzlich gegenständlichen, vorläufig beschränkten Haftung.....	9
2. Breslauer Entwurf .....	10
3. Stellungnahme des Erbrechtausschusses .....	11
4. Kritik am geltenden System .....	11
<b>B. Die Zugehörigkeit einer Verbindlichkeit zum Nachlass als Voraussetzung für die Haftung des Erben .....</b>	<b>13</b>
I. Überblick über die verschiedenen Arten von Nachlassverbindlichkeiten.	13
II. Die „vom Erblasser herrührenden“ Verbindlichkeiten.....	14
1. Vererblichkeit der Schuld .....	15
a) Unterhaltsansprüche als Nachlassverbindlichkeiten .....	15
aa) Der Unterhaltsanspruch der Mutter eines künftigen Erben ...	15
bb) Der Unterhaltsanspruch des geschiedenen und des vom Ehegattenerbrecht ausgeschlossenen Ehegatten.....	17
(1) Probleme bei der Anwendung des § 1586b BGB.....	18
(2) Berücksichtigung von Pflichtteilergänzungsansprüchen..	18
(3) Berücksichtigung von Erb- und/oder Pflichtteilsverzichten	20
(4) Die Voraussetzungen des Unterhaltsanspruchs aus § 1586b BGB .....	21
(5) Haftungsbeschränkung und prozessuale Situation .....	22
	XI

cc) Der Anspruch des Stiefkindes auf Ausbildungsunterhalt. . . . .	23
b) Andere Verbindlichkeiten familienrechtlicher Natur . . . . .	24
c) Verpflichtungen aus sonstigen vermögensbezogenen Leistungen. . .	24
d) Verpflichtungen aus nichtvermögenswerten und aus von Dritten nicht ausführbaren Leistungen . . . . .	25
e) Vererblichkeit öffentlich-rechtlicher Verbindlichkeiten. . . . .	25
aa) Einzelne Verpflichtungen. . . . .	25
bb) Haftungsbeschränkung und bodenschutzrechtliche Sanierungspflichten . . . . .	26
(1) Die Rechtsnachfolge in die Verhaltensverantwortlichkeit . .	27
(a) Die Rechtsnachfolge in die konkretisierte Verhaltens- verantwortlichkeit. . . . .	27
(b) Die Rechtsnachfolge in die abstrakte Verhaltensverant- wortlichkeit . . . . .	28
(c) Generelle Beschränkung der Haftung auf den Nachlass. . .	31
(2) Die Haftung aufgrund Zustandsverantwortlichkeit . . . . .	31
(a) Die Rechtsnachfolge in die konkrete Zustandsverant- wortlichkeit . . . . .	31
(b) Die Haftung des Erben aufgrund abstrakter Zustands- verantwortlichkeit. . . . .	32
(3) Mehrheit von Verantwortlichkeiten . . . . .	36
f) Verbindlichkeiten aus dem Steuerschuldverhältnis. . . . .	36
aa) Übergang von Forderungen und Schulden im Erbfall, § 45 Abs. 1 AO . . . . .	37
bb) Die Geltendmachung steuerrechtlicher Ansprüche . . . . .	38
cc) Die Rechtsstellung des Erben, § 45 Abs. 2 AO . . . . .	40
dd) Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung im Steuerschuldverhältnis . . . . .	40
ee) Die Durchsetzung der beschränkten Erbenhaftung im Steuerrecht. . . . .	41
ff) Die Haftung des Erben für nachlassbezogene Einkommen- steuerschulden. . . . .	42
(1) Einkommensteuerschulden als Erblasserschulden . . . . .	42
(2) Einkünfte gemäß § 24 Nr. 2 EStG . . . . .	43
(3) Einkünfte aus Nachlassverwaltung oder Nachlass- insolvenzverfahren. . . . .	43
(4) Änderung der Rechtsprechung. . . . .	46
gg) Die Abzugsfähigkeit von Nachlassverbindlichkeiten nach § 10 Abs. 5 ErbStG. . . . .	47
hh) Nachlassverbindlichkeiten als außergewöhnliche Belastungen .	54
ii) Gewerbesteuerliche Haftung. . . . .	54
jj) Grundsteuer . . . . .	55

kk) Umsatzsteuer . . . . .	55
ll) Der Abzug „ererbter Verluste“ nach § 10d EStG. . . . .	56
2. Der Verpflichtungsgrund in der Person des Erblassers . . . . .	62
a) Prozessuale Kostentragungspflichten . . . . .	63
b) Verpflichtungen aus Gefährdungshaftung und aus vermutetem Verschulden . . . . .	64
c) Verbindlichkeiten aus Dauerschuldverhältnissen . . . . .	65
d) Die über den Tod hinaus erteilte Vollmacht . . . . .	69
e) Auf den Tod aufschiebend bedingte Verpflichtung zur Grundstücksrückübertragung . . . . .	70
III. Die den Erben „als solchen“ treffenden Verbindlichkeiten . . . . .	70
1. Die unmittelbaren Erbfallschulden . . . . .	70
a) Beerdigungskosten . . . . .	70
aa) Bestattungspflicht und Recht zur Totenfürsorge . . . . .	70
bb) Kostentragungspflicht des Erben. . . . .	71
cc) Umfang der Verpflichtung des Erben . . . . .	73
b) Erbschaftsteuer . . . . .	74
2. Nachlasskosten- und Erbschaftsverwaltungsschulden. . . . .	79
3. Die Begründung neuer Verbindlichkeiten durch den Erben . . . . .	81
4. Geschäftsschulden . . . . .	84
a) Verbindlichkeiten eines einzelkaufmännischen Unternehmens . . . . .	84
aa) Haftung bei Fortführung unter einer neuen Firma . . . . .	87
bb) Fortführung in ungeteilter Erbengemeinschaft . . . . .	87
b) Verbindlichkeiten der offenen Handelsgesellschaft. . . . .	88
aa) Die Auflösung der offenen Handelsgesellschaft. . . . .	88
bb) Die Fortführung der offenen Handelsgesellschaft. . . . .	88
cc) Die Regelung des § 139 HGB . . . . .	89
dd) Die Haftung des ausgeschiedenen Erben . . . . .	90
c) Die Rechtslage bei der Kommanditgesellschaft . . . . .	90
aa) Der Erblasser als Komplementär . . . . .	90
bb) Haftung bei Vererbung eines Kommanditanteils . . . . .	91
d) Die Haftung bei der Gesellschaft bürgerlichen Rechts. . . . .	92
e) Minderjährige Erben eines Unternehmens. . . . .	93
f) Haftung für Verbindlichkeiten eines Kapitalgesellschafters . . . . .	94
5. Vom Erben zu vertretende Leistungsstörungen . . . . .	94
6. Vollberechtigte und nachrangige Nachlassverbindlichkeiten . . . . .	94
<b>C. Die Ausschlagung der Erbschaft zum Zwecke der Haftungsvermeidung</b> . . . . .	<b>97</b>
I. Das Recht zur Ausschlagung . . . . .	98
II. Der Erbschaftsanfall . . . . .	99
III. Voraussetzungen der Annahme . . . . .	99

IV.	Die Voraussetzungen des Ausschlagungsrechts .....	100
1.	Form der Ausschlagung .....	100
2.	Geschäftsfähigkeit .....	102
3.	Bedingungsfeindlichkeit .....	102
4.	Wirkung der Ausschlagungserklärung .....	103
5.	Vererblichkeit .....	103
6.	Höchstpersönlichkeit .....	104
7.	Ausschlagungsfrist .....	104
8.	Mehrere Berufungsgründe .....	105
V.	Teilausschlagung .....	106
VI.	Die Anfechtung von Annahme- und Ausschlagungserklärung .....	107
1.	Anfechtungsgründe .....	107
a)	Inhalts- und Erklärungsirrtum .....	108
b)	Eigenschaftsirrtum .....	109
c)	Rechtsfolgenirrtum/unbeachtlicher Motivirrtum .....	111
2.	Verfahren, Form und Frist der Anfechtung .....	111
3.	Anfechtungsberechtigung .....	112
4.	Wirkung der Anfechtung .....	112
VII.	Verfügungen während der Ausschlagungsfrist .....	113
<b>D.</b>	<b>Die zeitlich befristete Schonung des Erben .....</b>	<b>115</b>
I.	Die Rechtsstellung des vorläufigen Erben .....	115
1.	Klagen während der Ausschlagungsfrist .....	115
2.	Sicherung des Nachlasses durch das Nachlassgericht .....	116
3.	Geschäftsführung vor Ausschlagung .....	117
4.	Möglichkeiten vor Annahme der Erbschaft .....	118
5.	Zwangsvollstreckung vor dem Erbfall .....	119
II.	Die Schonungseinreden .....	119
1.	Die Dreimonatseinrede, § 2014 BGB .....	120
2.	Die Einrede des Aufgebotsverfahrens, § 2015 BGB .....	121
3.	Wirkungen der Schonungseinreden .....	121
4.	Ausschluss der Einreden, § 2016 BGB .....	123
5.	Fristbeginn bei Nachlasspflegschaft, § 2017 BGB .....	124
<b>E.</b>	<b>Die Haftung des Alleinerben .....</b>	<b>127</b>
I.	Die endgültige Beschränkung gegenüber allen Nachlassgläubigern .....	128
1.	Haftungsbefreiung durch amtliche Nachlassabsonderung .....	128
a)	Haftung trotz amtlicher Nachlassabsonderung .....	129
b)	Wirkungen und Rechtsfolgen amtlicher Nachlassabsonderung .....	130
aa)	Verlust der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis des Erben .....	131

bb) Die Fiktion des Nichterlöschens erloschener Rechtsverhältnisse, § 1976 BGB .....	131
cc) Wirkung auf eine Aufrechnung, § 1977 BGB .....	133
(1) Aufrechnung nach dem Erbfall und vor Eröffnung der amtlichen Verfahren .....	134
(2) Aufrechnung nach Verfahrenseröffnung .....	135
(3) Aufrechnung von Nachlassgläubigern gegenüber Nachlassforderungen .....	136
(4) Unbeschränkte Haftung des Erben .....	137
2. Verantwortlichkeit des Erben für Verwaltungsmaßnahmen, § 1978 BGB	137
a) Verantwortlichkeit für Geschäfte vor der Annahme .....	138
b) Verantwortlichkeit für Verwaltungsmaßnahmen ab Annahme der Erbschaft .....	139
c) Aufwendungsersatzansprüche des Erben .....	143
3. Berichtigung von Nachlassverbindlichkeiten, § 1979 BGB .....	144
4. Verpflichtung, die Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens zu beantragen, § 1980 BGB .....	147
a) Voraussetzungen der Haftung .....	147
b) Ausschluss der Antragspflicht .....	149
c) Umfang der Ersatzpflicht .....	151
d) Beweislast .....	151
e) Entsprechende Anwendung der Norm .....	151
5. Die Anordnung der Nachlassverwaltung .....	152
a) Antragsberechtigung .....	153
b) Antrag des Erben .....	154
c) Gläubigerantrag .....	156
d) Verfahren und Rechtsmittel .....	157
e) Ablehnung der Anordnung der Nachlassverwaltung mangels Masse	159
f) Rechtliche Auswirkungen der Anordnung der Nachlassverwaltung	160
g) Aufgaben und Verantwortlichkeit des Nachlassverwalters .....	164
aa) Die rechtliche Stellung des Nachlassverwalters .....	165
bb) Aufgaben des Nachlassverwalters .....	167
cc) Die Haftung des Nachlassverwalters .....	171
dd) Die Herausgabe des Nachlasses .....	172
ee) Vergütungs- und Aufwendungsersatzansprüche des Nachlassverwalters .....	174
h) Ende und Aufhebung der Nachlassverwaltung .....	176
6. Die Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens .....	180
a) Voraussetzungen für die Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens	182
aa) Antrag .....	182
bb) Zuständiges Gericht .....	185

cc) Eröffnungsgründe . . . . .	186
b) Eröffnungsbeschluss . . . . .	187
c) Insolvenzschuldner und Insolvenzmasse . . . . .	187
d) Rechtliche Auswirkungen der Insolvenzeröffnung . . . . .	189
aa) Materiellrechtliche Folgen . . . . .	189
bb) Prozessuale Auswirkungen . . . . .	190
cc) Auswirkungen auf Vollstreckungsmaßnahmen . . . . .	192
e) Die Stellung des Nachlassinsolvenzverwalters . . . . .	193
f) Das Verfahren . . . . .	195
g) Insolvenzplan . . . . .	197
h) Einstellung und Beendigung . . . . .	197
i) Zusammentreffen von Nachlassinsolvenz und Insolvenz über das Eigenvermögen des Erben . . . . .	199
7. Die Haftung nach Beendigung der amtlichen Verfahren . . . . .	199
a) Die Haftung nach Beendigung der Nachlassverwaltung . . . . .	199
b) Die Haftung nach Beendigung des Nachlassinsolvenzverfahrens . . . . .	200
8. Haftungsbeschränkung ohne amtliches Verfahren . . . . .	201
a) Die Dürftigkeitseinrede, § 1990 BGB . . . . .	201
aa) Die einzelnen Einreden . . . . .	202
bb) Die zur Geltendmachung befugten Personen . . . . .	203
cc) Maßgebender Zeitpunkt . . . . .	203
dd) Die Einreden im Vollstreckungsverfahren . . . . .	204
ee) Pflicht zur Herausgabe des Nachlasses . . . . .	206
ff) Materiellrechtliche Wirkungen . . . . .	207
gg) Entsprechende Anwendung . . . . .	208
hh) Folgen der Dürftigkeitseinrede, § 1991 BGB . . . . .	208
b) Die Überschwerungseinrede, § 1992 BGB . . . . .	212
II. Möglichkeiten endgültiger Beschränkung gegenüber einzelnen Nachlassgläubigern . . . . .	214
1. Aufruf der Nachlassgläubiger im Aufgebotsverfahren . . . . .	215
a) Die Interessenlage . . . . .	215
b) Wirkung des Aufgebots . . . . .	216
c) Zuständigkeit . . . . .	216
d) Das Verfahren nach dem FamFG . . . . .	216
aa) Antrag, Antragsberechtigung und Verzeichnis der Nachlassgläubiger . . . . .	217
bb) Aufgebotsfrist . . . . .	218
cc) Inhalt des Aufgebots . . . . .	219
dd) Anmeldung nach dem Anmeldezeitpunkt, § 438 FamFG . . . . .	219
ee) Erlass des Ausschließungsbeschlusses; Beschwerde; Wiedereinsetzung und Wiederaufnahme, § 439 FamFG . . . . .	220

ff) Forderungsanmeldung und Einsichtsrecht . . . . .	221
gg) Verfahrensbeendigung und Kosten . . . . .	222
e) Die vom Aufgebot betroffenen Nachlassgläubiger . . . . .	223
f) Materiellrechtliche Folgen des Aufgebotsverfahrens . . . . .	224
g) Vom Aufgebotsverfahren nicht betroffene Gläubiger . . . . .	224
aa) Die nicht betroffenen Gläubiger des § 1971 BGB . . . . .	225
bb) Nicht betroffene Rechte, § 1972 BGB . . . . .	226
cc) Weitere Ausnahmen vom Anmeldeprinzip . . . . .	226
dd) Die rechtlichen Folgen des Nichtbetroffenseins . . . . .	227
2. Die Ausschließungseinrede, § 1973 BGB . . . . .	227
a) Wirkungen der Ausschließung . . . . .	228
aa) Ausschluss der haftungsbeschränkenden Wirkung des § 1973 BGB . . . . .	228
bb) Fortbestand der ausgeschlossenen Nachlassverbindlichkeit . . . . .	228
b) Der Umfang des Leistungsverweigerungsrechts . . . . .	229
c) Die Bestimmung des Nachlassüberschusses . . . . .	229
d) Besondere Haftungstatbestände . . . . .	231
e) Abwendungsbefugnis . . . . .	231
3. Die Verschweigungseinrede, § 1974 BGB . . . . .	231
a) Die Voraussetzungen im Einzelnen . . . . .	232
aa) Säumnisfrist . . . . .	232
bb) Verschweigen des Nachlassgläubigers . . . . .	233
cc) Keine unbeschränkte Haftung . . . . .	234
b) Wirkung der Verschweigung . . . . .	234
c) Beweislast . . . . .	235
4. Vereinbarung mit einzelnen Gläubigern über die Haftung . . . . .	235
III. Die unbeschränkte Haftung des Alleinerben gegenüber allen Nachlassgläubigern . . . . .	237
1. Freiwillige Errichtung eines Inventars und Errichtung nach Fristsetzung . . . . .	237
2. Wirkungen der Inventarerrichtung . . . . .	237
a) Begriff des Inventars . . . . .	238
b) Errichtung des Inventars . . . . .	238
c) Einreichung beim Nachlassgericht, Kosten der Errichtung, Rechtsmittel . . . . .	239
d) Möglichkeiten der Inventaraufnahme . . . . .	240
aa) Inventarerrichtung unter amtlicher Mitwirkung . . . . .	240
bb) Amtliche Inventaraufnahme . . . . .	242
cc) Bezugnahme des Erben . . . . .	243
e) Die Vollständigkeitsvermutung, § 2009 BGB . . . . .	244
f) Einsicht des Inventars . . . . .	246



g)	Allgemeiner Verlust des Haftungsbeschränkungsrechts durch Versäumung der Inventarfrist . . . . .	247
aa)	Der Antrag auf Bestimmung einer Inventarfrist . . . . .	247
bb)	Wahrung der Inventarfrist, Versäumung . . . . .	250
cc)	Dauer der Inventarfrist, § 1995 BGB . . . . .	251
dd)	Bestimmung einer neuen Inventarfrist, § 1996 BGB . . . . .	252
ee)	Hemmung des Fristablaufs, § 1997 BGB . . . . .	253
ff)	Tod des Erben vor Fristablauf, § 1998 BGB . . . . .	254
gg)	Mitteilung an das Familien- oder Betreuungsgericht, § 1999 BGB . . . . .	254
hh)	Unwirksamkeit der Fristbestimmung, § 2000 BGB . . . . .	255
ii)	Inventar für eine zum Gesamtgut gehörende Erbschaft, § 2008 BGB . . . . .	256
jj)	Keine Inventarfrist für den Fiskus als Erben, für Nachlass- pfleger und Nachlassverwalter, §§ 2011, 2012 BGB . . . . .	258
3.	Verlust des Haftungsbeschränkungsrechts durch Inventaruntreue . . . . .	261
IV.	Die unbeschränkte Haftung des Alleinerben gegenüber einzelnen Nachlassgläubigern . . . . .	264
1.	Die Verweigerung der eidesstattlichen Versicherung nach Inventarerrichtung, § 2006 Abs. 3 BGB . . . . .	264
a)	Zweck der Vorschrift . . . . .	264
b)	Voraussetzungen der Pflicht zur Versicherung an Eides statt und deren Inhalt. . . . .	264
c)	Verfahren vor dem Nachlassgericht . . . . .	266
d)	Rechtsfolgen . . . . .	267
2.	Der vertragliche Verzicht des Erben auf die Beschränkung der Haftung	268
3.	Die vorbehaltslose Verurteilung . . . . .	269
V.	Die Haftung des zu mehreren Erbeilen berufenen Erben. . . . .	270
1.	Berufung zu mehreren Erbeilen . . . . .	270
2.	Anwachsung, Erhöhung. . . . .	271
VI.	Folgen der unbeschränkten Haftung des Erben . . . . .	271
F.	<b>Besonderheiten der Haftung mehrerer Erben</b> . . . . .	275
I.	Grundlagen der Haftung bei einer Erbengemeinschaft . . . . .	275
1.	Die Erbengemeinschaft als Gesamthandsgemeinschaft. . . . .	276
2.	Gemeinschaftliche Nachlassverbindlichkeit als Grundlage gesamt- schuldnerischer Haftung. . . . .	277
a)	Gemeinschaftliche Nachlassschuld. . . . .	278
aa)	Gemeinschaftlichkeit . . . . .	278
bb)	Erblasser als Mitglied einer Personengesellschaft . . . . .	279
b)	Erbeilsverbindlichkeiten . . . . .	280

3. Die Durchsetzung der Haftung im Außenverhältnis . . . . .	281
a) Die Gesamtschuldklage . . . . .	281
aa) Verteidigung gegenüber der Gesamtschuldklage . . . . .	282
bb) Einrede der beschränkten Miterbenhaftung bei der Gesamtschuldklage . . . . .	284
b) Die Gesamthandsklage . . . . .	285
c) Zusammenfassender Überblick zur Gesamtschuld- und Gesamthandsklage . . . . .	287
d) Gesamtschuld- und Gesamthandsklage im Vollstreckungsverfahren . . . . .	288
II. Die Haftung im Außenverhältnis vor der Nachlassteilung . . . . .	289
1. Die Haftung bis zur Annahme der Erbschaft . . . . .	289
2. Die Haftung zwischen Annahme und Nachlassteilung . . . . .	289
III. Die Haftung im Außenverhältnis nach der Teilung des Nachlasses. . . . .	290
1. Die Nachlassteilung . . . . .	291
2. Die eintretende Haftungssituation . . . . .	292
3. Haftungsbeschränkung nach der Teilung . . . . .	292
a) Grundsätzlich gesamtschuldnerische Haftung. . . . .	293
b) Teilschuldnerische Haftung der Miterben unter den Voraussetzungen der §§ 2060, 2061 BGB. . . . .	293
aa) Öffentliches Aufgebotsverfahren durch das Nachlassgericht. . . . .	294
bb) Öffentliches Privataufgebot . . . . .	295
cc) Verspätete Geltendmachung von Forderungen . . . . .	297
dd) Masseverteilung im Rahmen des Nachlassinsolvenzverfahrens . . . . .	298
IV. Der Miterbe als Nachlassgläubiger . . . . .	298
V. Die Haftung im Innenverhältnis – Verhältnis der Miterben untereinander . . . . .	300
<b>G. Die Haftung des Vor- und Nacherben sowie des Hauptvermächtnisnehmers . . . . .</b>	<b>303</b>
I. Haftung vor Eintritt des Nacherbfalls . . . . .	303
1. Haftung des Vorerben . . . . .	304
2. Haftung des Nacherben. . . . .	305
II. Haftung nach Eintritt des Nacherbfalls . . . . .	306
1. Haftung des Nacherben. . . . .	306
a) Umfang der Haftung . . . . .	307
b) Beschränkung der Haftung des Nacherben . . . . .	308
aa) Geltendmachung der Schonungseinreden. . . . .	308
bb) Errichtung eines Inventars . . . . .	308
cc) Aufgebotsverfahren. . . . .	309
dd) Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenzverfahren . . . . .	309
c) Beschränkung der Haftung gegenüber dem Vorerben . . . . .	310
d) Prozessuale Stellung des Nacherben. . . . .	310

2. Die Haftung des Vorerben nach Eintritt des Nacherbfalls . . . . .	311
a) Ausschließliche Haftung des Vorerben . . . . .	311
b) Gesamtschuldnerische Haftung neben dem Nacherben . . . . .	311
c) Subsidiäre Haftung des Vorerben . . . . .	313
d) Haftungsgrundlage. . . . .	313
III. Die Haftung des Hauptvermächtnismehmers . . . . .	314
<b>H. Die Haftung im Fall des Erbschaftskaufs . . . . .</b>	<b>317</b>
I. Anzeigepflicht gegenüber Nachlassgläubigern . . . . .	317
II. Die Haftungssituation für Verkäufer und Käufer . . . . .	319
1. Haftung im Zeitpunkt des Vertragsschlusses . . . . .	319
a) Die unbeschränkte Haftung des Verkäufers vor Abschluss des Kaufvertrages . . . . .	320
b) Beschränkte oder beschränkbare Haftung des Verkäufers vor Vertragsschluss . . . . .	320
2. Die Haftungssituation nach Vertragsschluss . . . . .	321
a) Rechtsstellung des Verkäufers. . . . .	321
b) Rechtsstellung des Käufers . . . . .	322
III. Der Erbteilskauf . . . . .	323
<b>I. Die Haftung des Hoferben . . . . .</b>	<b>327</b>
I. Die Haftung im Außenverhältnis . . . . .	327
II. Die Haftung im Innenverhältnis. . . . .	329
III. Haftung bei mehreren Höfen . . . . .	330
IV. Verfahren. . . . .	331
V. Verlustabzug nach § 10d EStG . . . . .	331
<b>J. Die Haftung des Staates. . . . .</b>	<b>333</b>
I. Der Fiskus als gesetzlicher Erbe . . . . .	333
1. Haftung nach materiellem Recht. . . . .	334
2. Die prozessuale Situation . . . . .	335
II. Der Staat als gewillkürter Erbe . . . . .	336
<b>K. Die prozessuale Geltendmachung des Haftungsbeschränkungsrechts .</b>	<b>337</b>
I. Das Verhältnis von Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren . . . . .	337
II. Haftungsbeschränkung im Erkenntnisverfahren . . . . .	339
1. Die Reichweite des Haftungsbeschränkungsvorbehalts . . . . .	339
2. Die Erhebung der Einrede der beschränkten Erbenhaftung. . . . .	341
3. Das Verhalten des Klägers nach Erhebung der Einrede . . . . .	343
4. Die Entscheidung des Gerichts im Erkenntnisverfahren . . . . .	343
III. Haftungsbeschränkung im Vollstreckungsverfahren . . . . .	345

1. Vollstreckungsabwehrklage des Erben. . . . .	345
2. Geltendmachung der aufschiebenden Einreden . . . . .	348
a) Beschränkung der Zwangsvollstreckung auf Sicherungsmaßnahmen der Arrestvollstreckung . . . . .	348
b) Die aufschiebenden Einreden gegenüber persönlichen Schuldnern. . . . .	349
3. Zwangsvollstreckung bei Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenzverfahren. . . . .	349
<b>L. Exkurs: Die Haftung des Erbschaftsbesitzers. . . . .</b>	<b>351</b>
I. Übersicht . . . . .	351
II. Rechtsnatur und rechtliche Bedeutung des Erbschaftsanspruchs . . . . .	351
III. Die prozessuale Durchsetzung des Erbschaftsanspruchs . . . . .	353
1. Zuständiges Gericht. . . . .	354
2. Rechtskraft . . . . .	354
3. Klageantrag, Stufenklage . . . . .	354
4. Beweislast . . . . .	355
5. Vorläufiger Rechtsschutz, Streitwert . . . . .	356
IV. Der Erbschaftsanspruch in der Einzelvollstreckung und im Insolvenzverfahren . . . . .	357
V. Die Herausgabepflicht des Erbschaftsbesitzers aus § 2018 BGB. . . . .	358
1. Anspruchsberechtigung. . . . .	358
2. Anspruchsgegner . . . . .	359
a) Erlangung von Gegenständen des Nachlasses . . . . .	359
b) Erbrechtsanmaßung . . . . .	360
3. Anspruchsinhalt . . . . .	361
4. Die Verteidigung des Erbschaftsbesitzers . . . . .	361
5. Verjährung des Erbschaftsanspruchs . . . . .	362
VI. Unmittelbare Ersetzung, § 2019 BGB. . . . .	363
1. Anwendungsbereich der Vorschrift . . . . .	364
2. Grenzen der Surrogation. . . . .	364
3. Voraussetzungen der Surrogation. . . . .	365
a) Gegenstand des Erwerbs . . . . .	365
b) Erwerb mit Mitteln der Erbschaft. . . . .	365
c) Erwerb durch Rechtsgeschäft . . . . .	366
4. Das Verhältnis von Ersetzungserwerb und denkbaren Sekundäransprüchen . . . . .	367
5. Rechtsfolgen . . . . .	367
6. Der Schutz gutgläubiger Dritter, § 2019 Abs. 2 BGB. . . . .	368
VII. Nutzungen und Früchte, § 2020 BGB . . . . .	369
1. Unmittelbare Sachfrüchte . . . . .	369
2. Mittelbare Sachfrüchte und Rechtsfrüchte . . . . .	369

3. Gebrauchsvorteile . . . . .	370
4. Gegenstand der Herausgabe . . . . .	370
5. Gut- und Bösgläubigkeit des Erbschaftsbesitzers im Fall von Nutzungen . . . . .	370
VIII. Die Haftung des Erbschaftsbesitzers im Einzelnen . . . . .	371
1. Die Herausgabepflicht des unverklagten gutgläubigen Erbschafts- besitzers, § 2021 BGB . . . . .	371
a) Unmöglichkeit der Herausgabe . . . . .	371
b) Haftung nach Bereicherungsgrundsätzen . . . . .	371
c) Unentgeltliche Zuwendung an einen Dritten . . . . .	372
d) Beweislast . . . . .	372
2. Der verklagte Erbschaftsbesitzer, § 2023 BGB . . . . .	373
a) Der Anwendungsbereich des § 2023 BGB . . . . .	373
b) Folgen der Haftungsverschärfung . . . . .	373
3. Der bösgläubige Erbschaftsbesitzer, § 2024 BGB . . . . .	374
a) Fehlender guter Glaube . . . . .	374
b) Haftungsverschärfung bei Verzug . . . . .	375
4. Der deliktische Erbschaftsbesitzer, § 2025 BGB . . . . .	375
a) Erlangung durch eine Straftat . . . . .	376
b) Erlangung durch verbotene Eigenmacht . . . . .	376
c) Umfang der Haftung . . . . .	377
IX. Verwendungsersatzansprüche des Erbschaftsbesitzers . . . . .	377
1. Der Verwendungsersatzanspruch des unverklagten gutgläubigen Erbschaftsbesitzers . . . . .	377
a) Voraussetzungen des Verwendungsersatzanspruchs aus § 2022 BGB	378
b) Durchsetzung des Anspruchs . . . . .	378
c) Weitergehende Ansprüche, § 2022 Abs. 3 BGB . . . . .	378
2. Verwendungsersatzansprüche des verklagten und bösgläubigen Erbschaftsbesitzers . . . . .	379
3. Verwendungsersatzansprüche des deliktischen Erbschaftsbesitzers . . .	379
X. Auskunftspflicht des Erbschaftsbesitzers und des Hausgenossen . . . . .	380
XI. Ersitzung, § 2026 BGB . . . . .	381
<b>M. Erbenhaftung und internationales Erbrecht . . . . .</b>	<b>383</b>
I. Anknüpfung an den letzten gewöhnlichen Aufenthalt, Art. 21 EuErbVO	384
II. Möglichkeit der Rechtswahl, Art. 22 EuErbVO . . . . .	385
III. Ziel der Nachlassseinheit . . . . .	386
IV. Gleichlauf von Zuständigkeit und anwendbarem Recht . . . . .	387
V. Verhältnis von Erb- und Familienrecht . . . . .	387
VI. Verhältnis zu Drittstaaten, internationale Abkommen . . . . .	388
1. Regelung drittstaatlicher Sachverhalte . . . . .	388

2. Internationale Staatsverträge . . . . .	389
VII . Statutenwechsel . . . . .	390
VIII. Reichweite des anzuwendenden Rechts, Art. 23 Abs. 2 lit. g EuErbVO . . . . .	391
1. Begriff der Nachlassverbindlichkeit i.S.v. Art. 23 Abs. 2 lit. g EuErbVO	391
2. Haftungssubjekt . . . . .	391
3. Haftungsobjekt . . . . .	392
IX. Klagen von Nachlassgläubigern und Aneignungsrecht des Staates, Art. 32 IntErbRVG . . . . .	394
1. Anwendbarkeit von Art. 17 EuErbVO . . . . .	394
2. Haftung für Nachlassverbindlichkeiten nach wirksamer Ausübung des staatlichen Aneignungsrechts, Art. 32 Abs. 6, 7 IntErbRVG . . . . .	394
X. Grundsatz des ordre public, Art. 35 EuErbVO . . . . .	396
XI. Länderübersicht . . . . .	398
 Anhänge . . . . .	 413
Anhang 1 Muster: Ausschlagungserklärung eines Alleinerben ohne Abkömmlinge . . . . .	414
Anhang 2 Muster: Ausschlagungserklärung eines Miterben für sich und seine minderjährigen Kinder . . . . .	415
Anhang 3 Muster: Teilausschlagung . . . . .	416
Anhang 4 Muster: Anfechtung einer Erbschaftsausschlagungserklärung wegen Irrtums gemäß § 119 Abs. 2 BGB . . . . .	417
Anhang 5 Muster: Antrag auf Abweisung einer Klage wegen Unzulässigkeit vor der Annahme der Erbschaft, § 1958 BGB . . . . .	418
Anhang 6 Muster: Aufnahme eines unterbrochenen Rechtsstreits durch einen Alleinerben mit Antrag auf Vorbehalt der Haftungsbeschränkung gemäß § 780 Abs. 1 ZPO . . . . .	419
Anhang 7 Muster: Antrag auf Tatbestandsberichtigung verbunden mit Antrag auf Urteilsergänzung bei fehlendem Beschränkungsvorbehalt . . . . .	420
Anhang 8 Muster: Klageerwiderung mit Erhebung der Verschweigungs- einrede gemäß § 1974 BGB . . . . .	421
Anhang 9 Muster: Klageerwiderung mit Vorbehalt der Haftungsbe- schränkung durch Erhebung der Dürftigkeitseinrede gemäß § 1990 Abs. 1 Satz 1 BGB . . . . .	423
Anhang 10 Muster: Klageerwiderung mit Vorbehalt der Haftungs- beschränkung durch Erhebung der Überschwerungseinrede gemäß § 1992 Satz 1 BGB und Abfindungsrecht gemäß § 1992 Satz 2 BGB	425
Anhang 11 Muster: Antrag einer Nachlasspflegerin auf Eröffnung des Nach- lassinsolvenzverfahrens, § 317 Abs. 1 InsO . . . . .	427

Anhang 12	Muster: Antrag eines Alleinerben auf Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens, § 1980 Abs. 1 Satz 1 BGB . . . . .	435
Anhang 13	Muster: Anmeldung einer Forderung zur Insolvenztabelle beim Nachlassinsolvenzverwalter . . . . .	436
Anhang 14	Muster: Antrag eines Alleinerben auf Anordnung der Nachlassverwaltung, § 1981 Abs. 1 BGB . . . . .	437
Anhang 15	Muster: Antrag eines Nachlassgläubigers auf Anordnung der Nachlassverwaltung, § 1981 Abs. 2 BGB . . . . .	438
Anhang 16	Muster: Antrag des Nachlassverwalters auf Eintragung der Anordnung der Nachlassverwaltung in das Grundbuch . . . . .	439
Anhang 17	Muster: Antrag von Miterben auf Anordnung der Nachlassverwaltung . . . . .	440
Anhang 18	Muster: Antrag eines Miterben auf Erlass des Aufgebots der Nachlassgläubiger, § 1970 BGB, § 454 FamFG . . . . .	441
Anhang 19	Muster: Antrag eines Nachlassgläubigers auf Bestimmung einer Inventarfrist . . . . .	442
Anhang 20	Muster: Beschluss des Amtsgerichts über die Bestimmung einer Inventarfrist auf Antrag eines Nachlassgläubigers . . . . .	443
Anhang 21	Muster: Inventarerrichtung durch einen Alleinerben, § 2002 BGB . . . . .	444
Anhang 22	Muster: Antrag eines Erben auf amtliche Aufnahme eines Inventars, § 2003 BGB . . . . .	446
Anhang 23	Muster: Erklärung eines Erben, wonach ein bei dem Nachlassgericht bereits befindliches Inventar als von ihm eingereicht gelten solle, § 2004 BGB . . . . .	447
Anhang 24	Muster: Antrag eines Nachlassgläubigers auf Abgabe der eidesstattlichen Versicherung durch einen Erben gemäß § 2006 Abs. 1 BGB, § 361 Abs. 1 Satz 1 FamFG . . . . .	448
Anhang 25	Muster: Klage gegen Miterben als Gesamtschuldner nach Teilung des Nachlasses . . . . .	449
Anhang 26	Muster: Klage wegen Erklärung der Auflassung und Bewilligung der Eigentumsumschreibung im Grundbuch gegen Miterben . . . . .	451
Anhang 27	Muster: Klage auf Feststellung einer Nachlassverbindlichkeit gegen einzelne Erben bei ungeteiltem Nachlass . . . . .	453
Anhang 28	Muster: Vollstreckbare Urkunde mit Vorbehalt der Haftungsbeschränkung gemäß § 780 Abs. 1 ZPO . . . . .	455
Anhang 29	Muster: Klage gegen einen minderjährigen Erben, dieser vertreten durch einen Ergänzungspfleger . . . . .	456
Anhang 30	Muster: Auskunftsklage eines Nachlassgläubigers nach Erhebung der Dürftigkeitseinrede, nach Anordnung der Nachlassverwaltung oder nach Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens . . . . .	457
Anhang 31	Muster: Schadensersatzklage eines Nachlassgläubigers aufgrund verspäteten Insolvenzantrages . . . . .	459

Anhang 32	Muster: Umstellung eines Zahlungsantrages auf einen Duldungsantrag nach Erhebung der Dürftigkeitseinrede . . . . .	461
Anhang 33	Muster: Umstellung eines Klageantrages nach Erhebung der Ausschließungseinrede gemäß § 1973 Abs. 1 BGB . . . . .	462
Anhang 34	Muster: Klageumstellung von Erbengemeinschaft auf Miterben. . .	463
Anhang 35	Muster: Vollstreckungsabwehrklage eines Alleinerben unter Geltendmachung der aufschiebenden Einrede des § 2015 Abs. 1 BGB	464
Anhang 36	Muster: Vollstreckungsabwehrklage unter Geltendmachung der Dürftigkeitseinrede gemäß § 1990 Abs. 1 Satz 1 BGB mit Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung nach § 769 Abs. 1 Satz 1 ZPO . . . . .	466
Anhang 37	Muster: Vollstreckungsabwehrklage eines Miterben unter Geltendmachung des vorläufigen Haftungsbeschränkungsvorbehalts aus § 2059 Abs. 1 Satz 1 BGB mit Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung nach § 769 Abs. 1 Satz 1 ZPO . . . . .	468
Anhang 38	Muster: Vollstreckungsabwehrklage eines Miterben zur Herbeiführung der teilschuldnerischen Haftung gemäß § 2060 Nr. 1 BGB mit Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung gemäß § 769 Abs. 1 Satz 1 ZPO . . . . .	471
Anhang 39	Muster: Privataufgebot eines Miterben gemäß § 2061 BGB . . . . .	473
Anhang 40	Muster: Streitverkündungsschriftsatz eines Miterben an einen anderen Miterben aufgrund der Haftung im Innenverhältnis . . . .	474
Anhang 41	Muster: Vollstreckungsabwehrklage des Nachlassverwalters nebst Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung gemäß § 769 Abs. 1 ZPO . . . . .	476
Anhang 42	Muster: Stufenklage gegen einen Erbschaftsbesitzer (Auskunft, eidesstattliche Versicherung, Herausgabe, Feststellung des Erbrechts) . . . . .	478
	Verzeichnis der verwendeten und weiterführenden Literatur . . . . .	481
	Stichwortverzeichnis . . . . .	493